

Bürgermeister Christoph Tesche  
- Im Hause -

Rathausplatz 3-4  
45657 Recklinghausen

Tel. 02361 501020

Fraktion.B90\_GRUENE@  
recklinghausen.de

[www.gruene-recklinghausen.de](http://www.gruene-recklinghausen.de)

Recklinghausen, 14. November 2022

## **Antrag Verwendung von Brauchwasser/ Einbringung von Zisternen bei Neubauten**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tesche,

hiermit bitten wir Sie, folgenden Antrag unserer Fraktion zur Einbringung von Zisternen und damit zur Verwendung von Brauchwasser auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen:

### **Einbringung von Zisternen bei Neubauten zur Verwendung von Brauchwasser**

- 1. Die Verwaltung prüft eine eventuelle Förderung zur Einbringung von Zisternen bei Neubauten und eine eventuelle Förderung für Nachrüstungen bestehender Objekte.**
- 2. Die Verwaltung appelliert bei Neubauten an die Bauherren – soweit technisch möglich – eine Zisterne einzubringen, um ihren allgemeinen Sorgfaltspflichten nach dem Wasserhaushaltsgesetz § 5 Abs. 1 Nr.2 nachzukommen, wonach eine jede Person verpflichtet ist, eine mit Rücksicht auf den Wasserhaushalt gebotene sparsame Verwendung des Wassers sicherzustellen.**
- 3. Das Wasser der Zisterne darf/sollte für die Gartenbewässerung und für die Toilettenspülung verwendet werden.**

### **Begründung:**

Wir erleben seit Jahren eine extreme Trockenheit. Die viel zu trockenen Sommer und Wintermonate nehmen zu und damit länger anhaltende Hitzeperioden. Wir erleben dadurch zurzeit einen deutschlandweiten Grundwassermangel, vertrocknete und brennende Wälder und versandete Äcker sowie Niedrigwasser in allen Seen und Flüssen.

Darüber hinaus wird sauberes Trinkwasser immer teurer in der Aufbereitung. Der steigende Aufwand ist mit höheren Kosten verbunden. Wassersparendes Verhalten ist in diesen dünnen, zunehmenden trockenen heißzeiten mehr als gefragt und kann bis über die Hälfte des Trinkwasserverbrauchs eines Privathaushaltes durch Regenwasser ersetzt werden.

Was tun gegen Wassermangel. Die effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen ist in Zeiten des Klimawandels und zunehmender Wasserknappheit Gebot der Stunde. Durch die Nutzung von Regenwasser wird kostbares Trinkwasser eingespart. Die Einrichtung von Regenwasseranlagen für das Sammeln und Verwenden von Dachflächenablaufwasser schont den Wasserhaushalt, und entlastet die Abwasseranlagen bei Starkregenereignissen. Die Verwendung des gesamten Regenwassers als Brauchwasser senkt nicht nur den Trinkwasserverbrauch, sondern kann auch für die Toilettenspülung, für die Waschmaschinenversorgung und insbesondere für die Gartenbewässerung eingesetzt wird. Die Verwendung von Brauchwasser für unterschiedliche Zwecke sollte daher stärker als bisher stimuliert werden.

Wenn auch kommenden Generationen noch qualitativ gutes Wasser in ausreichenden Mengen zur Verfügung stehen soll, muss umgedacht werden. Eine Einsparung des Trinkwassers ist daher geboten. Anlagen zum Sammeln oder Verwenden von Niederschlagswasser oder zum Verwenden von Grauwasser können den Wasserhaushalt schonen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Holger Freitag', is centered below the text. The signature is written in a cursive style.

Holger Freitag, Fraktionsvorsitzender